

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserer Unternehmensgruppe.

Der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln, ist uns sehr wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung (im Folgenden auch „Bewerbungsdaten“) gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG 2018) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung
Stadtwerke Schwerte GmbH
Geschäftsführer Michael Grüll
Liethstraße 32–36
58239 Schwerte

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Dortmunder Stadtwerke AG
Deggingstr. 40
44141 Dortmund
Datenschutz(at)dsw21.de

2. Erhebung und Verarbeitung von Bewerbungsdaten

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden von uns die nachfolgenden Bewerbungsdaten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate, Kompetenzen, u. ä.)

Sofern Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen darüberhinausgehende Angaben machen, werden wir diese Daten ebenfalls verarbeiten.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten erfolgt zweckgebunden, soweit dies für die Besetzung von Stellen innerhalb unserer Unternehmensgruppe und für die entsprechende Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage sind insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO bzw. Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG 2018.

4. Empfänger der Bewerbungsdaten

Ihre Bewerbungsdaten werden nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Fachabteilungen der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerte weitergeleitet. Alle mit der Verarbeitung der Bewerbungsunterlagen betrauten Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbungsdaten zu wahren.

5. Aufbewahrungsdauer der Bewerbungsdaten

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten nur in dem für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens erforderlichen Umfang und werden sie löschen oder anderweitig vernichten, wenn sie hierzu nicht mehr erforderlich sind, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung oder Vernichtung nicht entgegenstehen.

Die Dauer der Verarbeitung und Speicherung unterscheidet sich je nach Fortgang Ihrer Bewerbung:

- Bei angenommenen Bewerbungen verarbeiten wir Ihre Bewerbungsdaten für die weitere Begründung und anschließende Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiter
- Bei abgelehnten Bewerbungen erfolgt eine Löschung oder Vernichtung Ihrer Bewerbungsdaten spätestens nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Eventuell in Papierform eingereichte Bewerbungsunterlagen erhalten Sie zurück

In Einzelfällen können wir Ihre Bewerbungsdaten länger speichern, wenn eine weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

6. Datensicherheit

Um die im Rahmen Ihrer Bewerbung erhobenen Daten vor Manipulation und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren und Ihre Einwilligung einholen, soweit dies erforderlich ist.

8. Ihre Rechte

- Sie können gem. Art 15 EUDSGVO Auskunft über Ihre gespeicherten Daten erhalten
- Sie haben gem. Art. 16 EUDSGVO das Recht, dass unrichtige Daten über Sie berichtigt werden
- Sie haben unter den Voraussetzungen von Art. 17 EUDSGVO das Recht auf Datenlöschung
- Sie können unter Vorliegen der Voraussetzungen von Art. 18 EUDSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen
- Unter den Voraussetzungen des Art. 21 EUDSGVO haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen
- Sie können gem. Art. 20 EUDSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen
- Sie haben das Recht über mutmaßliche Verstöße gegen die EUDSGVO Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu führen
- Sie können gem. Art. 7 (3) EUDSGVO eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Geltung für die Zukunft widerrufen

Allgemeine Fragen zum Datenschutz beantwortet der Datenschutzbeauftragte, den Sie über die o.a. Kontaktmöglichkeiten erreichen können.

Information zum Widerspruchsrecht
Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie zudem dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.